



# Sammlung Theaterzettel

## Fastnacht-Cabaret

**Taussig, Friedrich**

**1913-02-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

156

Dienstag, den 4. Februar 1913

Bei aufgehobenem Abonnement

## Fastnacht-Cabaret

Künstlerische Leitung: Emil Reiter / Musikalische Leitung: Felix Lederer und Friedr. Tauffig

### Programm:

#### Erster Teil

- 1) Overture zu Leichte Kavallerie (Franz von Suppé)
- 2) Niggerfong . . . . . Sobi Ruf
- 3) Franz Weih als freier Künstler für Jedermann und jedes Weib  
(Ein Modell: Rosa Möhring)
- 4) Italienische Serenade . . . . . Lisbeth Ulbrig
- 5) Couplet . . . . . Alfred Landory
- 6) Zum vorletzten Male

## Er, Sie und Jener

Parodistische Ehebruchskomödie in einem Akt von Artur Pserhofer

Marietta . . . . . Marianne Rub  
Eneſto, ihr Mann . . . . . Wilhelm Kolmar  
Roberto . . . . . Ernst Rotmund

Spielt in Neapel

- 7) Ein junger feschter Leutnant (Couplet) . . . . . Jane Freund
- 8) Tanzparodie . . . . . Renni Häns, Paul Richter
- 9) Zaubersoiree . . . . . Professor Selmyni-Bosco

### Heiratsantrag

10) a)

in Musik gesetzt von Franz v. Bernerth

Sin im 26. Jahre, katholisch, gesund und wünsche mich zu verheirathen. Besitze ein Vermögen von 170 000 Gulden vorzüglicher Verzinsung.  
Damen, welche ein glückliches und angenehmes Leben wünschen, die bitte ich, sich vorherhand brieflich bezuſs Weiterem einzulassen. Es mögen sich nur solche Damen melden, die ein obiger Summe Entsprechendes ihr Eigen nennen, aus dem Grunde, der Wahl um meiner selbst willen sicher zu sein.  
Das Vermögen der Frau wird nicht angegriffen und kann ehrentreuhaftlich ihr verbleiben und sichergestellt werden.  
Briefe erbeten unter Chiffre „Wahre Zuneigung“ an das Anklündigungs-Bureau dieses Blattes. (2971)

Humor. Quartette  
gesungen von  
Friedrich Bartling  
Joachim Kromer  
Karl Marx  
Hugo Voisin

b) Eine mißliche Geschichte (Josef Piper)

11) Mannheimer Sehenswürdigkeiten

Emil Hecht

Längere Pause

#### Zweiter Teil

- 12) Rakoczy-Marsch von Hektor Berlioz
- 13) Elsäſſiſche Gedichte . . . . . Thila Hummel
- 14) Man ist nur einmal jung (Couplet) . . . . . Sobi Ruf
- 15) Das Liebesmahl  
(mimische Szene in der auch gesprochen, aber nicht gesungen wird) } Jenny Hotter  
Georg Köhler  
Alfred Landory
- 16) Mannheimer Spaziergang . . . . . Madame Elise de Lanf  
Madame Hugo Voisin

17)

## Sketch

der beiden Clowns Dik und Mac

Höchst interessant!!

Neuheit!!

Höchst aktuell!!

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende ungefähr 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### Im Hoftheater:

Mittwoch,	5. Februar (auß. Abon. hohe Pr.)	Fastnacht-Kabaret	Anfang 8 Uhr
Donnerstag,	6. Februar (A 29, mittl. Preise)	Samson und Dalila	Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr
Freitag,	7. Februar (außer Abonn. Vorr. C hohe Preise)	1. Gastspiel Frh Vogelstrom: Cavalleria rusticana / Balazzo	Anfang 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr